



Packanleitung

Art.-Nr. 606856

Mobile Instrumentenaufbereitung

Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	5
1.1. Informationen zu dieser Anleitung.....	5
1.2. Symbolerklärung.....	5
1.3. Wo ist vorne?.....	5
1.4. Mängelhaftung und Gewährleistung.....	6
1.5. Urheberschutz	6
1.6. Entsorgung	6
1.7. Spanngurte im Container Transport Zubehör EL	6
2. Sicherheit.....	8
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2. Inhalt der Anleitung.....	8
2.3. Anforderungen an das Personal.....	8
2.4. Allgemeine Anweisungen zu Abbau und Verlastung	8
2.5. Abkürzungen	9
3. Velastungsbereich vorne quer	10
3.1. Anbringen der Halteleisten Luftschauch und der Kabelkanäle	10
3.1.1. Arbeitsvorbereitung.....	10
3.1.2. Montage.....	10
3.2. Anbringen der Transportplatte Trennwand 3 RDG	11
3.3. Anschlussstück Abluftkanal und Abluftrohre Miele	12
3.3.1. Arbeitsvorbereitung.....	12
3.3.2. Verpacken.....	13
3.4. Lampen und Untergestelle Umlaufkühler	14
3.4.1. Arbeitsvorbereitung.....	14
3.4.2. Verpacken.....	15
4. Versorgungssockel und Abluftkanal hängend.....	17
4.1. Arbeitsvorbereitung	17
4.2. Anbringen des Versorgungssockels	18
4.3. Anbringen des Abluftkanals.....	19
5. Containerraummodul EinsLaz.....	21
5.1. Dachelemente - Regal links vorne	21
5.2. Wandelemente - Klapprahmen rechts vorne.....	23
5.2.1. Schleusentür – Rahmen für Trennwand 3 RDG.....	25
5.2.2. Anschlussrahmen Verbindung CSE – CST - Schleusen 2837 und 2840.....	26
5.3. Wandelemente und Rampenelemente - Klapprahmen rechts hinten	27
5.3.1. Verlasten Dachplane, Blendrahmen, Schleuse 2839.....	28
5.4. Bodenelemente - Regal links hinten.....	30
5.5. Zwischengang vorne	32
5.6. Bereich rechts hinten oben.....	34
5.7. Luftkanalanschlüsse	35
5.8. Handgabelhubwagen	37
6. Zwischengang hinten.....	38
6.1. Gitterboxen	38
6.1.1. Gitterbox unten	38
6.1.2. Gitterbox mittig.....	38
6.1.3. Gitterbox oben	39
6.1.4. Verlastung der Gitterboxen.....	40
6.2. Transferwagen und Hydraulikstapler.....	41
7. Stützfüße und Stirnseite des Plattenstapels	43
7.1. Ausrüstungsgegenstände an der Stirnseite des Plattenstapels.....	43
7.2. Verlastung der Stützfüße.....	44
8. Wichtige Anschriften	46
9. Notizen	47

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Platzierung der Kabelkanäle an der Rückwand des CTZ	10
Abb. 2:	Einbringen der Transportplatte in den CTZ	11
Abb. 3:	Anschlussstück Abluftkanal und Ablufttrophe Miele verpackt	13
Abb. 4:	Verlastungsbereich vorne quer fertig gepackt	15
Abb. 5:	Einbringen von Teilstück 1 des Versorgungssockels	18
Abb. 6:	Verschrauben der beiden Teilstücke des Versorgungssockels	18
Abb. 7:	Anbringen der Verzurrprofile an den Spanngurten des Versorgungssockels	19
Abb. 8:	Anbringen des Abluftkanals	19
Abb. 9:	Verpacken eines Luftschaubes im Abluftkanal	20
Abb. 10:	Versorgungssockel mit Abluftkanal, darin die Luftschaube	20
Abb. 11:	Einschieben Stange	22
Abb. 12:	Teilbeladung	22
Abb. 13:	Dachelemente verlastet	22
Abb. 14:	Sicherung	22
Abb. 15:	Sicherung	23
Abb. 16:	Rückwandelemente	23
Abb. 17:	Wände komplett	24
Abb. 18:	Stapel verriegelt	24
Abb. 19:	Kurze Elemente	25
Abb. 20:	Rampenelemente verzurrt	28
Abb. 21:	Verschraubung U-Rahmen	28
Abb. 22:	gefaltete Dachplane auf dem Containerraummodul	29
Abb. 23:	Die Dachplane wird direkt vom Dach in die Packtasche gefaltet	29
Abb. 24:	Verlastungsbereich vorne rechts	30
Abb. 25:	Bodenelemente verlastet	31
Abb. 26:	Sicherung - Seitenansicht	31
Abb. 27:	Bodenelemente gepackt, Regal links hinten	32
Abb. 28:	Bodenfixierung im Zwischengang vorne	32
Abb. 29:	Zwischengang	33
Abb. 30:	Abschluss Gurte vorn	33
Abb. 31:	Tragrohre Nr. 2-5	33
Abb. 32:	Rohrpaket	33
Abb. 33:	Luftkanalanschlüsse auf Montageplatte	35
Abb. 34:	Verlastungsbereich rechts hinten oben	36
Abb. 35:	Verkleidungstuch mit Montageschienen Magnete	36
Abb. 36:	Handgabelhubwagen auf dem Rohrstapel	37
Abb. 37:	U-Verbindungsrahmen eingesetzt	37
Abb. 38:	Gitterbox unten	38
Abb. 39:	Gitterbox mittig	39
Abb. 40:	Gitterbox oben	40
Abb. 41:	Hydraulikstapler im Container Transport Zubehör EL	41
Abb. 42:	Spanngurt zum Verzurren der Transferwagen	41
Abb. 43:	Verpacken der Transferwagen	42
Abb. 44:	Stapel rechts hinten - verzurrt Ausrüstungsgegenstände	43
Abb. 45:	Container Transport Zubehör EL fertig gepackt	44
Abb. 46:	Nivelliergerät und die Werkzeugbox	45

1. Allgemeines

1.1. Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt das sichere und sachgerechte Packen des Container Transport Zubehör EL des Sterilisationsmoduls EinsLaz. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

1.2. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

GEFAHR!



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

GEFAHR!



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.

ACHTUNG!



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Achtung warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.

HINWEIS



Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Hinweis kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

1.3. Wo ist vorne?

Wie beim Transport so auch beim Packen wird die Stirnseite des Containers als vorne und die Doppeltür als hinten bezeichnet.

1.4. Mängelhaftung und Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate nach Auslieferung

Die Mängelhaftung umfasst den Austausch defekter Teile oder die Abstellung mangelnder Funktionen. Erfüllungsort ist ausschließlich innerhalb Deutschland. Differenzkosten für Leistungserfüllung über Deutschland hinaus sind nicht im Gewährleistungsumfang beinhaltet und werden gesondert nach Aufwand berechnet. Für Schäden, die auf unsachgemäßen bzw. zweckentfremdeten Gebrauch und Handhabung, sowie mangelnde Pflege- und Wartung zurückzuführen sind, für normale Verschleißteile sowie für beigestellte Komponenten wird keine Gewährleistung übernommen. Zur Aufrechterhaltung der Ansprüche sind kundenseitig die vorgeschriebenen Prüf- und Reinigungsarbeiten sowie Wartungen durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen und im Falle eines Gewährleistungsanspruches zu belegen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Diese Anleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am Container Transport Zubehör EL sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die textlichen und zeichnerischen Darstellungen entsprechen nicht unbedingt dem Lieferumfang. Die Zeichnungen und Grafiken entsprechen nicht dem Maßstab 1:1.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

1.5. Urheberschutz

Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und unterliegen weiteren gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Weitergabe an Dritte sowie Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

1.6. Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlege Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

Metallische Materialreste verschrotten, Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben, übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.

! ACHTUNG!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

1.7. Spanngurte im Container Transport Zubehör EL

Spanngurte mit dem Zusatz HP werden von HP Medizintechnik GmbH geliefert in sind in der Inhaltsliste Container Transport Zubehör EL (Datei Da1227) aufgeführt.

Alle anderen, teilweise fest montierten Gurte, gehören zum Ausstattungsumfang der Fa. Schall und haben keine Artikelnummer.

Position	Anzahl	Breite mm	Länge m	Bemerkung
Vorne Quer				
Lampenkisten K und L	2 HP	25	3,5	600067 Lieferumfang Lampenkiste
Linke Seite vorne (Stirnseite = Fahrtrichtung)				
vorne oben Stapel quer	1	35	2,6 6,0	fest montiert, 2-teilig
vorne oben Stapel senkrecht	2	35	1,1	Gurtpaar, oben und unten in Rahmen eingehängt
vorne unten Stapel quer	1	35	2,6 6,0	fest montiert, 2-teilig
vorne unten Stapel senkrecht	2	35	1,2	Gurtpaar, oben in Rahmen und unten in Boden eingehängt
Linke Seite hinten (bei der Flügeltüre)				
hinten oben Stapel quer	1	35	2,6 6,0	fest montiert, 2-teilig
hinten oben Stapel senkrecht	2	35	1,1	Gurtpaar, oben und unten in Rahmen eingehängt
hinten unten Stapel quer	1	35	2,6 6,0	fest montiert, 2-teilig
hinten unten Stapel senkrecht	2	35	1,2	Gurtpaar, oben in Rahmen und unten in Boden eingehängt
Rechte Seite vorne (Stirnseite = Fahrtrichtung)				
vorne Stapel quer	1	25	6,0	fest montiert
vorne Stapel senkrecht	2	35	1,1	Gurtpaar
Rechte Seite hinten (Versorgungssockel)				
hinten Stapel quer	1	25	6,0	fest montiert
hinten Stapel senkrecht	2	35	1,1	Gurtpaar
Versorgungssockel	3	25	6,0	fest montiert
Abluftkanal	2 HP	25	3,5	600067
Mittelgang				
Rohrstapel + Packsäcke				
Rohrpaketfixierung: Gurt mit Bolzen und Ratsche	2	35	1,4	im Boden eingehakt
Rohrpaketfixierung: Gurtende mit Bolzen	2	35	1,8	im Boden eingehakt
Gitterboxen senkrecht	1	25	6,0	Ringschrauben im Boden (2x)
Gitterboxen quer	2	25	6,0	am U-Rahmen
Aesculap Wagen	1	25	6,0	Ringschrauben im Boden (2x)
Hubwagen	1	25	6,0	Ringschrauben im Boden
Hubwagen Deichsel	1 HP	25	3,5	600067
Flügeltür rechts				
Werkzeugbox	1 HP		2,0	606464
Nivelliergerät	1 HP		2,0	606464

2. Sicherheit

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

HINWEIS

Der Container Transport Zubehör EL ist speziell für den Einsatz im Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180 konzipiert. Jeder andere Gebrauch des Container Transport Zubehör EL, wenn er nicht ausdrücklich von HP Medizintechnik GmbH autorisiert ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Während des Packens sind alle Komponenten auf Beschädigung zu prüfen.

2.2. Inhalt der Anleitung

Jede Person, die damit beauftragt und autorisiert ist, Arbeiten mit dem Container Transport Zubehör EL auszuführen, muss diese Anleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen oder ähnlichen Geräten bereits gearbeitet hat oder durch den Hersteller geschult wurde.

Die Kenntnis des Inhalts dieser Anleitung ist eine der Voraussetzungen, Personal vor Gefahren zu schützen sowie Fehler zu vermeiden und somit das Gerät sicher und störungsfrei zu betreiben.

Dem Betreiber wird empfohlen, sich vom Personal die Kenntnisnahme des Inhalts dieser Anleitung nachweislich bestätigen zu lassen.

2.3. Anforderungen an das Personal

An und mit dem Container Transport Zubehör EL darf nur autorisiertes und ausgebildetes Fachpersonal arbeiten. Das Personal muss eine Unterweisung über auftretende Gefahren erhalten haben.

Als Fachpersonal gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Liegen beim Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, ist es auszubilden. Die Firma HP Medizintechnik GmbH bietet Schulungen an für:

- Systemintegration Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180
- Leitung Aufbau - Abbau Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180
- Ausbilder Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

2.4. Allgemeine Anweisungen zu Abbau und Verlastung

Schutzfolien an Boden- Wand- und Deckenelementen sind zu entfernen.

Vor dem Abbau der Wandelemente ist eine Wischdesinfektion der Wände durchzuführen (innen und außen). Nach dem Abbau der Wandelemente ist vor dem Abbau der Bodenelemente eine Wischdesinfektion des Bodens durchzuführen.

Die stirnseitigen Dichtungen sind auf Beschädigungen zu kontrollieren.

2.5. Abkürzungen

In dieser Anleitung werden nachstehend erläuterte Abkürzungen verwendet:

Abk.	Bezeichnung
CSE	Containerraummodul Sterilisationsmodul EinsLaz (eingerichtet)
CRM	Containerraummodul Sterilisationsmodul EinsLaz (Gebäudehülle)
CST	Container Sterilisation 2x4 StE
CLS	Container Lagerung Sterilgut EL
CTZ	Container Transport Zubehör
SL	Sterilgut-Lagercontainer (alternative Bezeichnung für CLS, u.a. verwendet für Typenschilder und Inhaltslisten der Kisten)

3. Velastungsbereich vorne quer

3.1. Anbringen der Halteleisten Luftschlauch und der Kabelkanäle

3.1.1. Arbeitsvorbereitung

- ♦ Legen Sie die sämtliche Kabelkanäle gemäß Inhaltsliste Container Transport Zubehör EL bereit:

3.1.2. Montage

- ♦ Befestigen Sie die Halteleisten mit den Haftmagneten senkrecht in den Rillen der Rückwand des Containers auf der linken Seite (nicht abgebildet).
- ♦ Befestigen Sie die Kabelkanäle mit den Haftmagneten quer an der Rückwand des Containers Transport Zubehör EL. Reihenfolge siehe 0.



HINWEIS



Befestigen Sie die Kabelkanäle mit Deckel und Trennstegen wie abgebildet mit den Magneten übereinander.

Die so entstehenden Abstände sind erforderlich, damit die Magnethalter auf der Rückseite der Transportplatte (siehe Abb. 2:) zwischen die Kabelkanäle passen.



Abb. 1: Platzierung der Kabelkanäle an der Rückwand des CTZ

3.2. Anbringen der Transportplatte Trennwand 3 RDG



HINWEIS

Die Montage der Blenden und Seitenverkleidungen auf der Transportpalette ist beschrieben in der „Auf- Abbauanleitung Versorgungssockel und Trennwand 3 RDG EL“ Art. Nr. 606104.

- ◆ Heben Sie die „Transportplatte Verkleidung Miele“ über die fest installierten Rahmen an der Rückseite des Containers und ganz nach rechts zur Seitenwand des Containers (siehe Abb. 2:).
- ◆ Schieben Sie die „Transportplatte Verkleidung Miele“ soweit an die Rückwand des Containers, dass die Magnete an der Rückseite der „Transportplatte Verkleidung Miele“ zwischen den Kabelkanälen hindurch an der Rückwand des Containers haften.

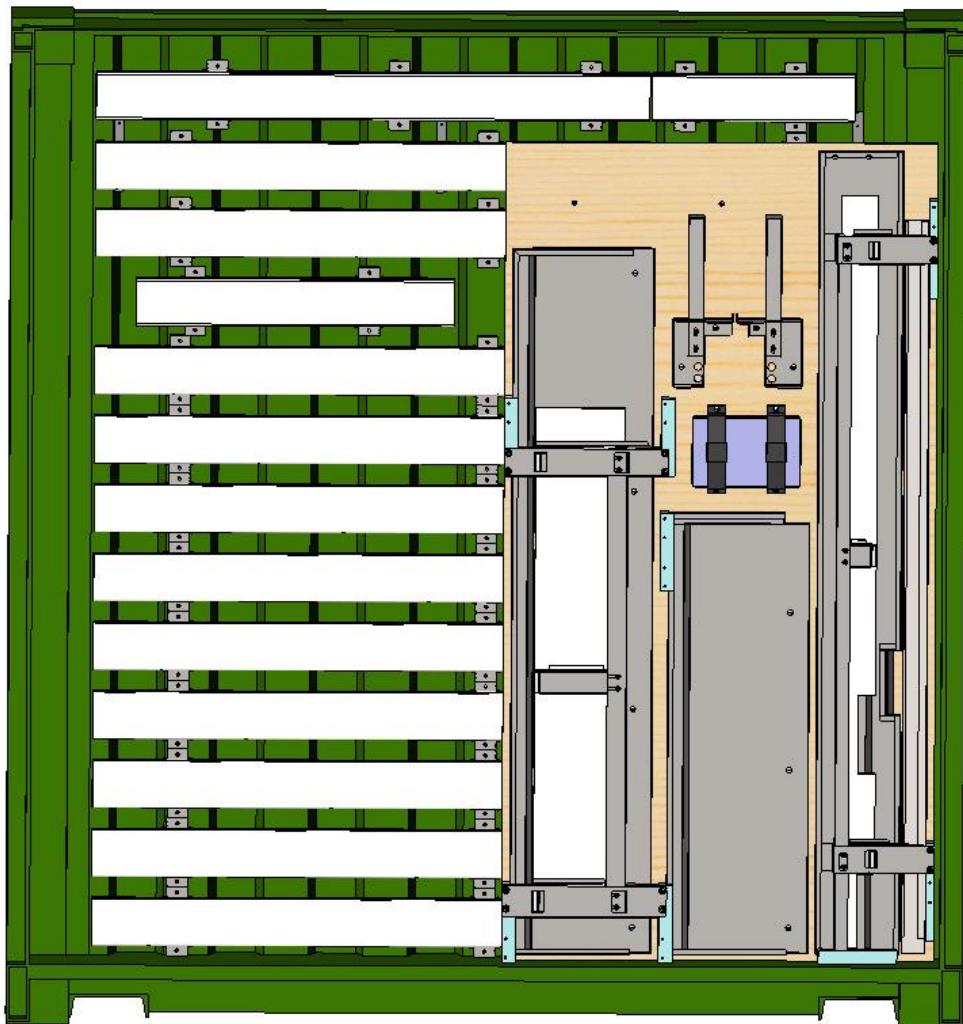
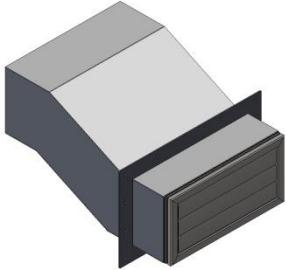
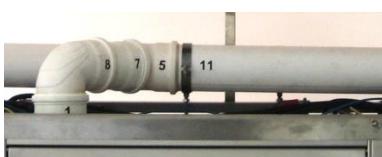


Abb. 2: Einbringen der Transportplatte in den CTZ

3.3. Anschlussstück Abluftkanal und Abluftrohre Miele

3.3.1. Arbeitsvorbereitung

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Anschlussstück Abluftkanal ULK Edelstahl L/B/H 580/500/375 mm	1	606964
	Dichtung rechteckig L/B/H 500/300/20 mm	1	601208
	Abluftrohr „1“ DN125/185 mm	1	600832
	Abluftrohr „2“ DN125, 87°	1	600835
	Abluftrohr „4“ DN125/400 mm	1	600833
	Abluftrohr „5“ DN125, 45°	1	600837
	Abluftrohr „6“ DN125/2060 mm	1	600834
	Abluftrohr „10“ DN125/330 mm	1	605751
	Abluftrohr „1“ DN125/185 mm	1	600832
	Abluftrohr „5“ DN125, 45°	1	600837
	Abluftrohr „7“ DN125/170 mm	1	600839
	Abluftrohr „8“ DN125, 87°	1	600838
	Abluftrohr „7“ DN125/170 mm	1	600839
	Abluftrohr „8“ DN125, 87°	1	600838

- ◆ Die beiden Abluftrohre „11“ und „12“ werden im Container Lagerung Sterilgut transportiert

3.3.2. Verpacken



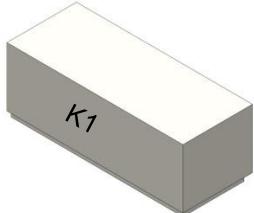
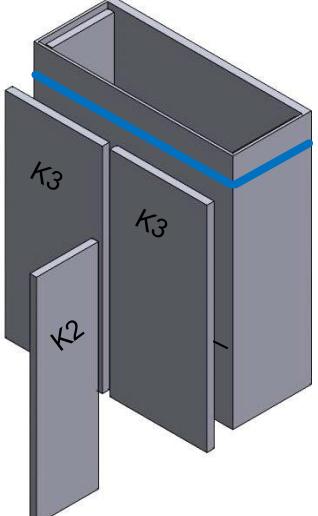
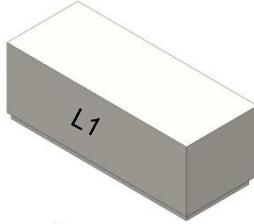
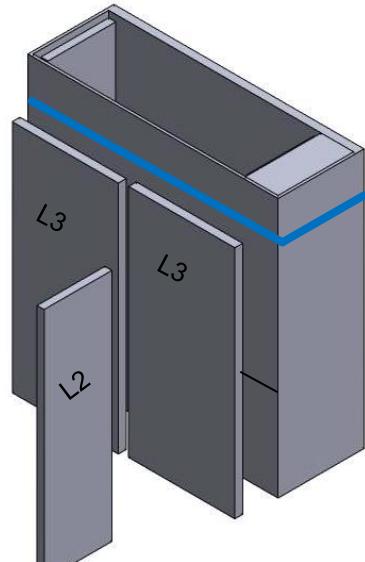
Abb. 3: Anschlussstück Abluftkanal und Abluftrohre Miele verpackt

- ◆ Schützen Sie das Anschlussstück Abluftkanal mit Luftpolsterfolie innen und außen.
- ◆ Stellen Sie das Anschlussstück Abluftkanal in die Ecke hinten links.
- ◆ Stecken Sie die Abluftrohre zusammen und stellen Sie die zusammengesteckten Abluftrohre in das Anschlussstück.

3.4. Lampen und Untergestelle Umlaufkühler

3.4.1. Arbeitsvorbereitung

- ♦ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Verpackungskiste K, 8 Leuchten, kpl. L/B/H 850/325/1290 mm	1	600522
	Schaumstoff Vk8-Teil4 = K1 L/B/H 815/305/300 mm	1	609839-K1
	Schaumstoff Vk8-Teil2 = K2 L/B/H 900/260/30 mm	1	609837-K2
	Schaumstoff Vk8-Teil3 = K3 L/B/H 900/400/30 mm	2	609838-K3
	Deckel für Verpackungskiste K L/B/H 850/12/700 mm	1	600138
	Ratschenspanngurt 25 mm, 3,5 m, 0,4 t	1	600067
	Verpackungskiste L, 8 Leuchten, kpl. L/B/H 970/325/1290 mm	1	600523
	Schaumstoff Vk8-Teil4 = L1 L/B/H 815/305/300 mm	1	609839-L1
	Schaumstoff Vk8-Teil2 = L2 L/B/H 900/260/30 mm	1	609837-L2
	Schaumstoff Vk8-Teil3 = L3 L/B/H 900/400/30 mm	2	609838-L3
	Deckel für Verpackungskiste L L/B/H 970/12/700 mm	1	600136
	Ratschenspanngurt 25 mm, 3,5 m, 0,4 t	1	600067



Anfangsleuchte LED mit Lichtschalter ¹ L/B/H 944/365/57 mm	3	609611
Folgeleuchte LED L/B/H 944/365/57 mm	9	609613
Endleuchte LED L/B/H 944/365/57 mm	3	609612
Einzelleuchte LED mit Lichtschalter L/B/H 944/365/57 mm	1	609614

3.4.2. Verpacken

- ◆ Setzen Sie zunächst nur die linke Verpackungskiste ein und in dieser Kiste die linken Leuchten.
- ◆ Schieben Sie diese Kiste ganz nach links und setzen Sie die rechte Verpackungskiste ein.
- ◆ Legen Sie um jeder Kiste den Spanngurt, mit dem Sie nachher den Deckel der Verpackungskiste befestigen.
- ◆ Setzen Sie die rechten Leuchten in die rechte Verpackungskiste ein und schieben Sie beide Kisten nach rechts.

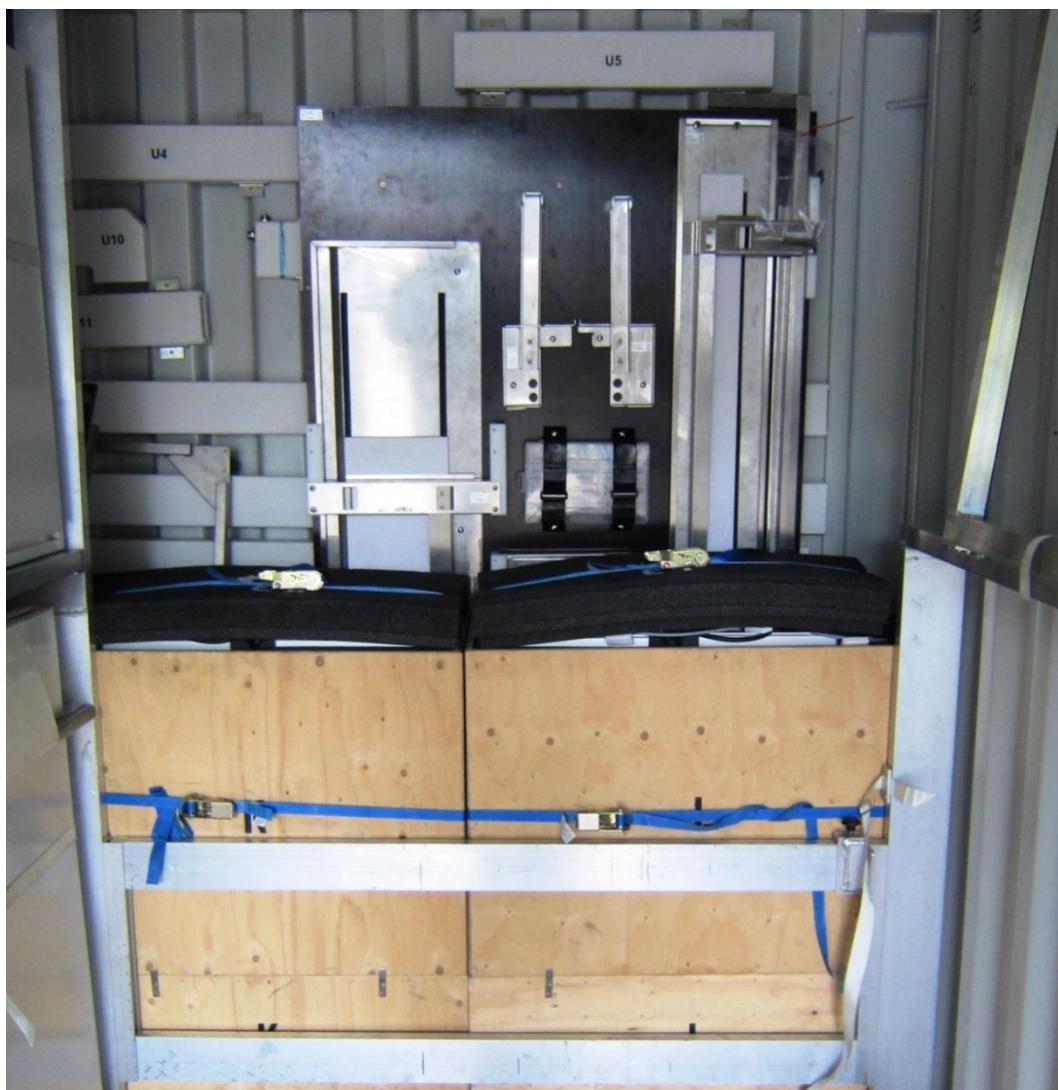


Abb. 4: Verlastungsbereich vorne quer fertig gepackt

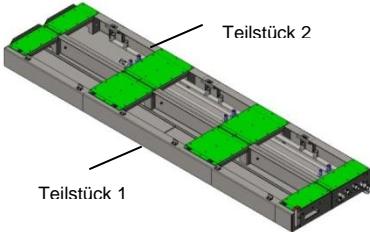
¹ Der Satz LED Deckenleuchten Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180 besteht aus insgesamt 20 Leuchten. Davon werden 16 Stück in den Kisten „K“ und „L“ im Frachtcontainer transportiert

- ◆ Setzen Sie die 5 Untergestelle Umlaufkühler und die beiden Hebelstangen hinter der linken Lampenkiste ein.
- ◆ Setzen Sie nun alle Leuchten nacheinander in die beiden Verpackungskisten ein.
- ◆ Nach dem Einsetzen der Leuchten setzen Sie die beiden Deckel der Verpackungskisten und die beiden Schaumstoffabdeckungen ein und sichern diese mit jeweils einem Spanngurt.
- ◆ Verpacken Sie die folgenden Teile in Schutzfolie und setzen Sie diese Teile links von der Lampenkiste ein:
 - 3 Anschlussstutzen samt Dichtungen
 - 1 Abdeckung Abluft RDG

4. Versorgungssockel und Abluftkanal hängend

4.1. Arbeitsvorbereitung

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit (Versorgungssockel und Edelstahlrohre jeweils mit montierten Schutzkappen):

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Versorgungssockel 2-teilig EL	1	604113
	Versorgungssockel EL Teil 1 unreine Seite	1	605368
	Versorgungssockel EL Teil 2 reine Seite	1	605367
	Vorlaufleitung VE2 – VE4, NW 15, L = 1,4 m	1	605706
	Vorlaufleitung VE5 – VE6 NW 15, L = 1,8 m	1	605707
	Rücklaufleitung VE10 – VE11 NW 15, L = 1,8 m	1	606067
	Rücklaufleitung VE12 – VE13, NW 15, L = 1,4 m	1	606066
	Verzurrprofil rechts-Schacht-ULK, MSE-3 Edelstahl L/B/H 720/115/102 mm	1	606276
	Verzurrprofil links -Schacht-ULK, MSE-3 Edelstahl L/B/H 720/115/102 mm	1	606277
	Ratschenspanngurt 25 mm, 3,5 m, 0,4 t	2	600067
	Abluftkanal ULK hängend L=2532 mm	1	600424
werden im Abluftkanal ULK hängend transportiert	Luftschlauch 01, ca. 4,3 m,	1	605769
	Luftschlauch 02, ca. 4,7 m,	1	605771
	Luftschlauch 03, ca. 6,9 m,	1	605772
	Luftschlauch 04, ca. 3,0 m,	1	605770

- ◆ Schrauben Sie die beiden Hälften des Versorgungssockels auseinander.

- ◆ Halten Sie die Schrauben bereit, damit Sie nach dem Einbringen der beiden Teilstücke in den CTZ die Teilstücke wieder zusammenschrauben können.
- ◆ Schieben Sie die mit Schutzkappen versehenen VE-Wasserrohre in die Führungsschiene des Versorgungssockels und befestigen die Rohre mit 3 Klettbindern 50 mm / 0,25 m an der Schiene.

4.2. Anbringen des Versorgungssockels

- ◆ Transportieren Sie das Teilstück 1 des Versorgungssockels in den CTZ.



Abb. 5: Einbringen von Teilstück 1 des Versorgungssockels

- ◆ Transportieren Sie das Teilstück 2 des Versorgungssockels in den CTZ.



Abb. 6: Verschrauben der beiden Teilstücke des Versorgungssockels

- ◆ Verbinden Sie die beiden Teilstücke Versorgungssockel mit 6 Zylinder-Schrauben DIN912 M8x16 A2 und Scheiben DIN125-8,4 A2.
- ◆ Verzurren Sie den Versorgungssockel mit 3 Ratschenspanngurten (siehe Abb. 7:).
- ◆ Bringen Sie am linken und rechten Ratschenspanngurt das zugehörige Verzurrprofil an.

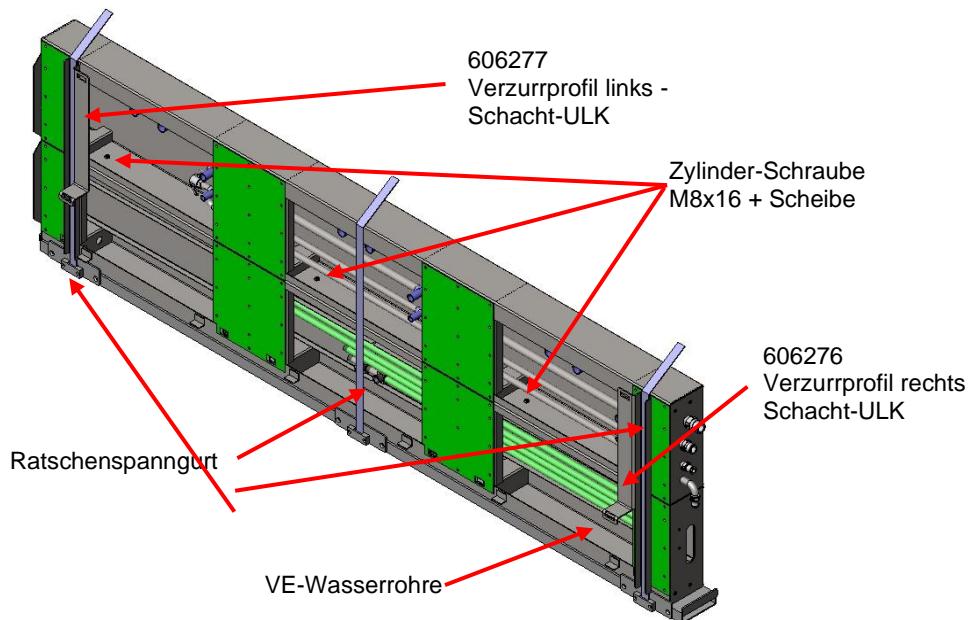


Abb. 7: Anbringen der Verzurrprofile an den Spanngurten des Versorgungssockels

4.3. Anbringen des Abluftkanals

- ◆ Fädeln Sie je einen Ratschenspanngurt 25 mm, 3,5 m in das Verzurrprofil rechts und links ein. Befestigen Sie damit den Abluftkanal.

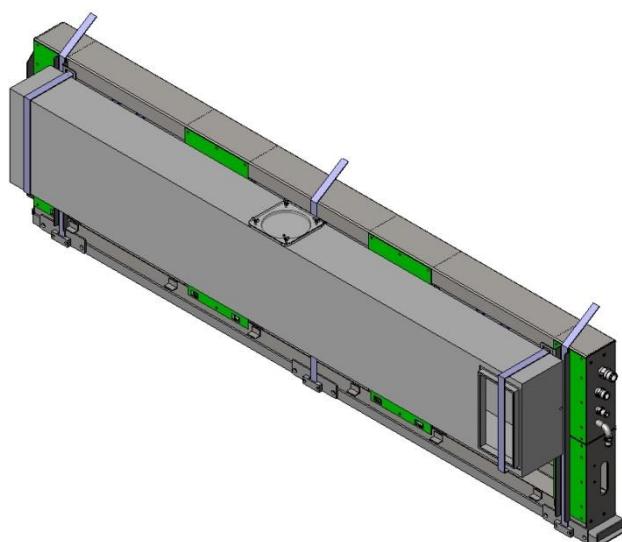


Abb. 8: Anbringen des Abluftkanals

- ◆ Falten Sie die Luftsäume 1, 2 und 4 einmal mittig und den Luftsäum 3 zweimal.
- ◆ Stecken Sie die gefalteten Luftsäume jeweils in einen Verpackungsschlauch Deckenleuchte EL (siehe Abb. 10:).

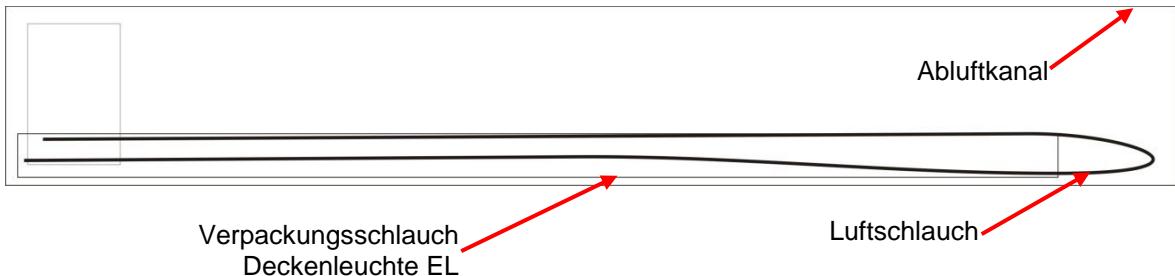


Abb. 9: Verpacken eines Luftsäumes im Abluftkanal

- ◆ Stecken Sie die vier gefalteten Luftsäume zusammen mit den Verpackungsschläuchen in den Abluftkanal.



Abb. 10: Versorgungssockel mit Abluftkanal, darin die Luftsäume

5. Containerraummodul EinsLaz

5.1. Dachelemente - Regal links vorne

Im Regal links vorne werden die Dachelemente senkrecht stehend in zwei unterschiedlichen Breiten verlastet.

- ◆ Schieben Sie zunächst zwei von den kurzen Rohren aus der Abspaltung der Dachplane in die Säume der Regalplanen ein (Abb. 11:).
- ◆ Hängen Sie danach die obere Plane an den Haken am Dach ein, legen Sie die untere Plane auf das obere Regal (Abb. 12:).

Die Sicherung befindet sich am vorderen Ende des Regals (Abb. 14:). Auf einer Stange ist eine Lasche dreh- und verschiebbar aufgeschoben.

- ◆ Fixieren Sie die Lasche über eine Sterngriffschraube auf der Stange.
- ◆ Lösen Sie zum Einsetzen eines Elementes die Schraube, klappen Sie die Lasche nach oben, schieben Sie das Element in seine Position, schieben Sie die Lasche vor das neue Element, klappen Sie diese nach unten und ziehen Sie die Sterngriffschraube wieder handfest an.

GEFAHR!

 Ein ungesicherter Plattenstapel kann kippen und eine davor stehende Person lebensgefährlich verletzen. Daher ist der Stapel stets zu sichern.

Vergewissern Sie sich, dass zwei Personen den Plattenstapel in senkrechter Position halten, während die Sicherung für das Einsetzen der nächsten Platte gelöst und vor dem Plattenelement sofort wieder eingerastet wird!



HINWEIS

 Die Dachelemente haben umlaufend eine Stufe. Dabei ist die schmale Seite die Innenseite (auch erkennbar an den Exzenterbohrungen). Diese Seite stets zum Containerinneren richten, sonst lässt sich das vorletzte Element nicht sichern und das letzte Element wird beim Querspannen beschädigt.

Die Plattenelemente von Anfang an soweit wie möglich an die Wand schieben, sonst passt das letzte Element eventuell nicht mehr in das Regal.

Die beiden Gurtenden der Querverspannung von vorneherein zwischen den Regalfosten nach vorne führen, sonst passt am Ende das Spannschloss nicht mehr zwischen Pfosten und Plattenstapel hindurch.

Die Dachelemente werden in folgender Reihenfolge eingesetzt:

- ◆ Stellen Sie zunächst vier breite Elemente in das obere Regalfeld (Abb. 12:), sichern Sie dabei jedes Mal die Platten.
- ◆ Stellen Sie anschließend die übrigen zwölf breiten Elemente in das untere Regalfeld gestellt; sichern Sie diese ebenfalls.
- ◆ Klappen Sie nun die untere Regalplane nach unten und stellen Sie die acht schmalen Elemente in das obere Regalfeld (Abb. 13:); sichern Sie diese.



Abb. 11: Einschieben Stange



Abb. 12: Teilbeladung



Abb. 13: Dachelemente verlastet



Abb. 14: Sicherung

5.2. Wandelemente - Klapprahmen rechts vorne

Unter dem Klapprahmen rechts vorne werden Wand- und Trennwandelemente verlastet. Bei der Verlastung der Elemente unbedingt die Sicherheitshinweise beachten, ebenso die allgemeinen Hinweise.

Die Sicherung befindet sich an der vorderen Raumabtrennung (Abb. 15:). Auf einem Vierkantrohr ist eine Lasche verschiebbar angebracht. Die Lasche kann über eine Sterngriffschraube auf dem Rohr fixiert werden.

Zum Einsetzen eines Elements:

- ◆ Lösen Sie die Schraube,
- ◆ Schieben Sie die Lasche bei Seite,
- ◆ Bringen Sie das Element in seine Position,
- ◆ Schieben Sie die Lasche vor das neue Element
- ◆ Ziehen Sie die Sterngriffschraube wieder handfest an.

GEFAHR!

 Ein ungesicherter Plattenstapel kann kippen und eine davor stehende Person lebensgefährlich verletzen. Daher ist der Stapel stets zu sichern.

Vergewissern Sie sich, dass zwei Personen den Plattenstapel in senkrechter Position halten, während die Sicherung für das Einsetzen der nächsten Platte gelöst und vor dem Plattenelement sofort wieder eingerastet wird!

- ◆ Beginnen Sie die Verlastung mit den fünf Wandelementen der Rückwand (Abb. 16., Nr. 11, 12, 13, 14, 2 auf Zeichnung 8.484.04-Schritt 3 in Kapitel 4.2 des Nutzerhandbuchs; die Wände sind auf der Außenseite mit gelben Aufklebern entsprechend markiert).
- ◆ Stellen Sie anschließend die breiten Trennwandelemente auf.
- ◆ Fixieren Sie dabei die zwei Türelemente (T11 und T13) gegeneinander verdreht (1x Schwelle in Fahrtrichtung, 1x gegen Fahrtrichtung), um die Dicke des Stapels zu minimieren.



Abb. 15: Sicherung



Abb. 16: Rückwandelemente

- ◆ Schieben Sie schließlich vier weitere Seitenwandelemente gegen den Stapel (Abb. 17:).
- ◆ Verspannen Sie den Stapel mit einem waagerechten Ratschenspanngurt.
- ◆ Füllen Sie den sich ergebende Zwischenraum obenauf mit gegeneinander verschachtelten Winkelementen (T3, T9, 1, 15) auf.
- ◆ Verspannen Sie dann den Stapel mit einem waagerechten Ratschenspanngurt
- ◆ Klappen Sie den Klapprahmen herunter (Abb. 18:).



Abb. 17: Wände komplett



Abb. 18: Stapel verriegelt

- ◆ Verschrauben Sie über zwei U-Rahmen den Klapprahmen mit dem Regal der Dachelemente. Die U-Rahmen sind nummeriert, entsprechende Nummern befinden sich auch am Regal.



HINWEIS



Die Wandelemente (außer Trennwand) haben umlaufend eine Stufe. Dabei ist die schmale Seite die Innenseite (auch erkennbar an den Exzenterbohrungen). Diese Seite stets zum Containerinneren richten, sonst wird das letzte Element beim Querspannen beschädigt.

Die Plattenelemente von Anfang an soweit wie möglich an die Wand schieben, sonst lassen sich die U-Rahmen eventuell nicht mehr montieren.

- ◆ Prüfen Sie nun, ob die zwei Ratschenspanngurte auf der Oberseite des Klapprahmens durch die Laschen am Klapprahmen geführt sind falls nicht, erledigen Sie es.
- ◆ Legen Sie alle kurzen Wandelemente (16, 17, T2, T6, T12) und die noch verbleibenden Winkel (1, 15, T3, T9) waagerecht auf dem Klapprahmen über den Spanngurten auf der ganzen Breite aus (Abb. 19:).
- ◆ Verspannen Sie abschließend das ganze Paket über die zwei Ratschenspanngurte.



GEFAHR!

Rampenelemente und Packtaschen sind schwer und unhandlich.

Handschuhe tragen und auf sicheren Stand achten!

Auf die Stufe achten beim Eintritt in den Container!



Abb. 19: Kurze Elemente

5.2.1. Schleusentür – Rahmen für Trennwand 3 RDG



HINWEIS

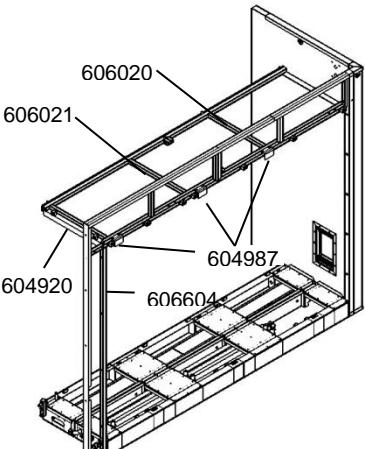


Beim Abbau der Rahmen für Trennwand 3 RDG werden Schrauben und Scheiben in die „Kleinteilebox 5 Schrauben Trennwand 3 RDG“ verpakt.

Die Rahmenkonstruktion wird nur teilweise zerlegt. Der Spannwinkel und die 3 Anschlagwinkel bleiben am jeweiligen Spannrahmen montiert.

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Schleusentür	1	2839-51000
	Verdunkelungsfolie groß mit integriertem Magnetband L/B 1120/1120 mm mit	3	600312
	Verdunkelungsfolie klein mit integriertem Magnetband L/B 1120/920 mm	1	600318

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Spannrahmen kpl. Teil 1 L/B/H 1362/690/30 mm	1	606020
	Spannrahmen kpl. Teil 2 L/B/H 1362/690/30 mm	1	606021
	Spannwinkel L/B/H 680/50/80 mm	1	604920 ²
	Anschlagwinkel kurz L/B/H 54/60/100 mm	3	604987 ²
	Blendrahmen Bgr. Links Reine Seite EL L/B/H 2032/217/30 mm	1	606604

- ♦ Legen Sie in die Schleusentür zunächst die Verdunklungsfolien und dann die beiden Spannrahmen und den Blendrahmen ein.

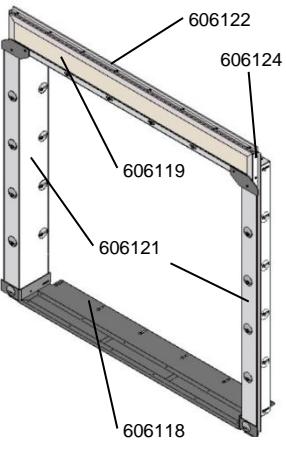
5.2.2. Anschlussrahmen Verbindung CSE – CST - Schleusen 2837 und 2840



HINWEIS

Beim Abbau des Anschlussrahmens werden alle Schrauben und Scheiben in die „Teilebox Schrauben Anschlussrahmen“ verpackt.

Der Anschlussrahmen besteht aus den nachfolgend aufgeführten Einzelteilen:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Anschlussrahmen Verbindung CSE - CST	1	604087
	Bodenübergang Anschlussrahmen CSE/CST	1	606118
	Dachträger Anschlussrahmen CSE/CST	1	606119
	Verbindungsvierkant Anschlussrahmen CSE/CST	1	606120
	Seitenprofil Anschlussrahmen CSE/CST	2	606121
	Dachprofil Anschlussrahmen CSE/CST	1	606122

² Die Teile in kursiver Schrift werden beim Abbau nicht zerlegt, sondern bleiben am jeweiligen Spannrahmen montiert.

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Pfosten links Anschlussrahmen CSE/CST	1	606123
	Pfosten rechts Anschlussrahmen CSE/CST	1	606124
	Auflagewinkel Anschlussrahmen CSE/CST	1	606126
	Dichtscheibe Anschlussrahmen CSE/CST	24	606131
	Dichtplatte Anschlussrahmen CSE/CST	2	606132
	Dichtwinkel Anschlussrahmen CSE/CST	2	606133
	Teilebox Schrauben Anschlussrahmen, L/B/H 190/165/90 mm	1	606834
	Packtasche für Anschlussrahmen	1	606137
	Schleuse 2837 gepackt (ohne Rampenteile)	1	
	Schleuse 2840 gepackt (ohne Rampenteile)	1	



HINWEIS

Aus Gewichtsgründen wird empfohlen, schwere Teile des Anschlussrahmens einzeln in den Container Transport Zubehör EL zu bringen und erst dort die Packtasche fertig zu packen.

- ◆ Verpacken Sie alle Teile des Anschlussrahmens in die Packtasche.
- ◆ Legen Sie auf die Schleusentür die Packtasche mit dem zerlegten Anschlussrahmen Verbindung CSE – CST
- ◆ Legen Sie die Packtaschen mit den Schleusen 2837 und 2840 dazu.

5.3. Wandelemente und Rampenelemente - Klapprahmen rechts hinten

- ◆ Verlasten Sie unter dem Klapprahmen rechts hinten die übrigen Wandelemente (14 Stück) verlastet.

Die Sicherheits- und allgemeinen Hinweise aus Kapitel 5.2) gelten hier ebenso. Die Sicherung befindet sich an dem klappbaren Zwischenrahmen.



HINWEIS

Die beiden Fensterelemente „3“ sollen unmittelbar nebeneinander und gegeneinander verdreht eingesetzt werden (1x in Fahrtrichtung (FR), 1x gegen FR).

Die Wandelemente „5“ und „6M“ sollen unmittelbar nebeneinander, mit den dick auf der Innenseite aufbauenden Flanschen zueinander und gegeneinander verdreht eingesetzt werden (1x in FR, 1x gegen FR).

- ◆ Verlasten Sie die Rampe der Schleuse S3b (siehe Abb. 20):



Abb. 20: Rampenelemente verzurrt



Abb. 21: Verschraubung U-Rahmen

5.3.1. Verlasten Dachplane, Blendrahmen, Schleuse 2839

- ◆ Legen Sie folgende Ausrüstungsgegenstände bereit, um sie auf dem Rohrstapel zu verlasten (siehe auch **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**):

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Blendrahmen Teil 1 L/B/H 1490/30/328 mm	1	605990
	Blendrahmen Teil 2 kpl. Oben L/B/H 1485/30/328 mm	1	605991
	Dachplane Containerraummodul EL IV	1	602171

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Stativ für Nivelliergerät	1	600441
	Schleuse 2839 gepackt (ohne Rampenteile)	1	

- ◆ Falten Sie die Dachplane auf dem Dach des Containerraummoduls zu einem ca. 1 m breiten Streifen.



Abb. 22: gefaltete Dachplane auf dem Containerraummodul

- ◆ Lassen Sie die Dachplane langsam vom Dach des Containerraummoduls in die Packtasche gleiten
- ◆ Falten sie die Dachplane nach folgendem Faltschema (0).



Abb. 23: Die Dachplane wird direkt vom Dach in die Packtasche gefaltet

- ◆ Verlasten Sie die gepackte Dachplane zusammen mit den Blendrahmen und dem Stativ im Zwischengang vorne (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).
- ◆ Verlasten Sie dahinter die „Schleuse 2839 - Verbindung EHZ II - CLS EL“ Art.-Nr. 2839 (nicht abgebildet).



Abb. 24: Verlastungsbereich vorne rechts

- ◆ Verspannen Sie abschließend den Stapel mit einem waagerechten Ratschenspanngurt und klappen Sie den Klapprahmen herunter (Abb. 20:).
- ◆ Verschrauben Sie über zwei U-Rahmen, von denen jetzt aber nur der vordere montiert wird, den Klapprahmen mit dem Regal der Dachelemente. Die U-Rahmen sind nummeriert, entsprechende Nummern befinden sich auch am Regal (Abb. 21:).
- ◆ Der hintere U-Rahmen (mit Blech verschlossen) wird später montiert.

5.4. Bodenelemente - Regal links hinten

Die Anzahl der Bodenelemente ist unverändert, das Verzurren erfolgt gemäß „5) Regal links hinten“.

- ◆ Verlasten Sie im Regal links hinten die Bodenelemente (Abb. 25).
- ◆ Der Ablauf entspricht vollständig der Verlastung der Dachelemente aus Kap. 5.1.

Die dortigen Sicherheits- und allgemeinen Hinweise gelten hier ebenso. Die Sicherung befindet sich am hinteren Ende des Regals (Abb. 25: und Abb. 26:).

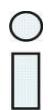


Abb. 25: Bodenelemente verlastet



Abb. 26: Sicherung - Seitenansicht

- ◆ Nachdem Sie nun alle Regalfelder eingeräumt haben, verlasten Sie auf der Stufe im oberen Regal, die sich aus den unterschiedlichen Elementbreiten ergibt noch einige Elemente.
- ◆ Lösen Sie zu diesem Zweck die obere Planenabdeckung noch einmal.
- ◆ Legen Sie die folgenden Teile (siehe Abb. 27: roter Pfeil) auf den Plattenstapel:



HINWEIS

Am Anschlagwinkel, lang befinden sich Stehbolzen, welche zu Beschädigungen führen können. Verpacken Sie den Anschlagwinkel, lang in Luftpolstefolie.

Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
PVC U-Profil, fertig konfektioniert, gem. Zeichnungen (Einfassung Trennwand)	33m	2845-64000
U-Profil 56/30/3, L 1003 mm für Zwischenwand	1	606725
U-Profil 56/30/3, L 2100 mm für Zwischenwand	1	606724
U-Profil 56/30/3, L 2368 mm mit Öffnung für Kabeldurchführung	1	606309
U-Profil 56/30/3, L 220 mm Boden links,	1	606310
U-Profil 56/30/3, L 153 mm Boden rechts	1	606311
Halteleiste Luftschlauch L 2350 mm	4	606589
Halteleiste Luftschlauch L 2130 mm (vorne)	2	606587
Halteleiste Luftschlauch 1975 mm (mittig)	2	606590
Halteleiste Luftschlauch L 1510 mm (hinten)	2	606588
Anschlagwinkel, lang L/B/H 2725/45/60 mm	1	606221

- ◆ Schließen Sie anschließend wieder die Planenabdeckung und verzurren Sie diese.



Abb. 27: Bodenelemente gepackt, Regal links hinten

5.5. Zwischengang vorne

- ◆ Haken Sie vor dem Einlegen der Rohre die Bolzen ein (siehe Abb. 28:)
- ◆ Führen Sie die zugehörigen Gurte nach oben, so dass der gepackte Stapel später damit verzurrt werden kann (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).



Abb. 28: Bodenfixierung im Zwischengang vorne

Zwischen den Plattenstapeln auf der rechten und linken Seite ist über die Verbindungs-U-Rahmen ein Gestell entstanden, das nun der Aufnahme der diversen Rohre und Träger dienen soll (Abb. 29:).

- ◆ Stellen Sie zunächst am vorderen Ende des Zwischenganges und der Quertraverse des vorderen Verlastungsbereichs (siehe Kap. 3) das wattenförmige vordere Abschlussblech auf. Es soll verhindern, dass während des Transportes Rohre nach vorne rutschen.



Abb. 29: Zwischengang



Abb. 30: Abschluss Gurte vorn



Abb. 31: Tragrohre Nr. 2-5



Abb. 32: Rohrpaket

- ◆ Haken Sie dann im Bodenbereich die Spanngurte ein, mit denen dieser Bereich nachher gesichert werden soll (Abb. 30:).
- ◆ Achten Sie während der Verlastung der Rohre darauf, diese Gurte stets zugänglich zu halten.

Zur Erzielung eines kompakten Paketes ist folgende Reihenfolge einzuhalten:

- ◆ Legen Sie zuunterst die Tragrohre 3 (2x), 4 (2x) und 5 (1x), (Hohlprofil 120x100; für die Benummerung siehe Zeichnung „UG mit Pos.-Nr.“ im Anhang des Nutzerhandbuchs; die Rohre sind entsprechend gekennzeichnet), die auf einer Seite über Aufnahmebügel verfügen.
- ◆ Legen Sie die Rohre so in die U-Rahmen, dass diese Bügel nach unten weisen und sich so oben eine ebene Fläche ergibt.
- ◆ Legen Sie darauf die Rohre 2 (5x) (Abb. 31:).
- ◆ Legen Sie darauf die sechs Aluminium-Dachträgerprofile waagerecht ab (Abb. 32:).
- ◆ Schieben Sie in die Hohlkammern der Alu-Dachträgerprofile nun die langen Profile 6 (6x) und 12 (2x) (Hohlprofil 80x40) ein (Abb. 32:), darüber hinaus die runden Abspannrohre der Dachplane (Abb. 32:).
- ◆ Verteilen Sie die Profile 7 (2x), 7a (2x), 8 (3x), 8a (3x), 9 und 10 (je 1x) so weit möglich (ggfs. mit Schaumfolie als Zwischenlage) auf den Dachträgern, so dass sich wieder eine ebene Fläche ergibt.
- ◆ Verlasten Sie überzählige Profile in die Hohlkammern der Alu-Dachträgerprofile wie zuvor beschrieben.
- ◆ Legen Sie die kurzen Rohre 11 (8x) vorne nebeneinander zuoberst (Abb. 32:).



GEFAHR!

Rohre und Packtaschen sind schwer und unhandlich.

Handschuhe tragen und auf sicheren Stand achten!

Auf die Stufe achten beim Eintritt in den Container!

5.6. Bereich rechts hinten oben

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

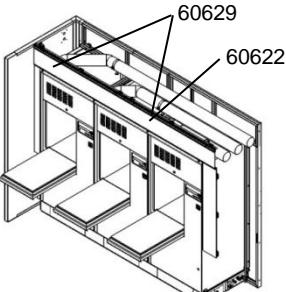
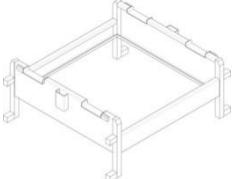
Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Verbindungsleisten	9	2885-23000
	Montageschiene Magnete Bgr.	2	606292
	Verkleidungstuch oben Bgr. Unreine Seite	1	606225
	Luftkanalanschluss DN 250 90° Bogen außen, Edelstahl	4	605779
	Transportset 4 Lüftungskanäle	1	606079
	Montageplatte Luftkanäle	1	606078

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	L/B/H 1600/900/70 mm		
	Ratschenspanngurt 25 mm, 6,0 m, 0,5 t	2	600678
	Multifunktionspalette 65 TC kpl. L/B/H 695/612/280 mm	1	606202
	Mehrzweck-Klappeleiter, 2-teilig, 2x6 Sprossen H/B 1850/750 mm	1	600261
	Wasserwaage L 2000 mm	1	600449

5.7. Luftkanalanschlüsse

- ◆ Befestigen Sie die Luftkanalanschlüsse mit den Ratschenspanngurten auf der Montageplatte Abweichend von Abb. 33: sind die Ratschenspanngurte nach jedem Luftkanalanschluss durch die Ösen auf der Montageplatte zu führen

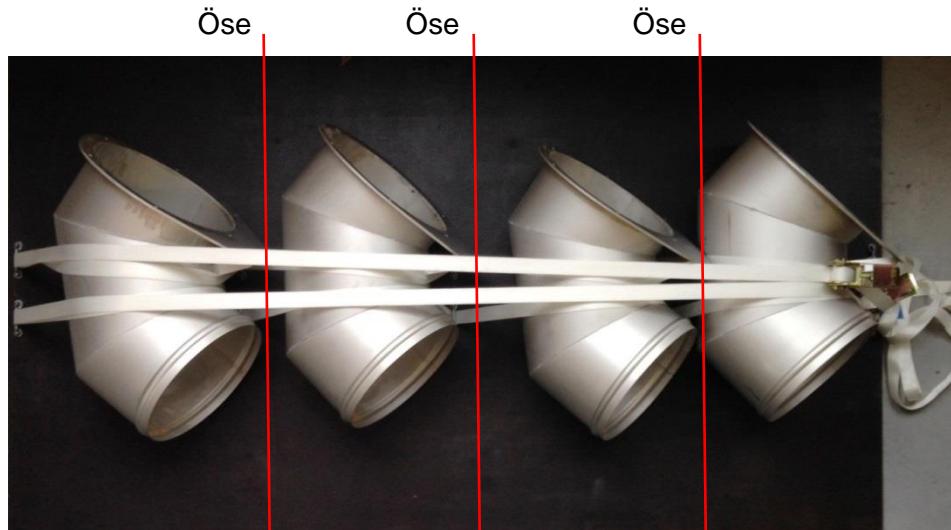


Abb. 33: Luftkanalanschlüsse auf Montageplatte

- ◆ Verteilen Sie die 9 Verbindungsleisten Bodenelement auf dem Klapprahmen.
- ◆ Platzieren Sie die Montageplatte mit den Luftkanalanschlüssen und die Multifunktionspalette 65 TC wie abgebildet (0) auf den Verbindungsleisten.
- ◆ Verzurren Sie den Stapel mit 2 Spanngurten.



Abb. 34: Verlastungsbereich rechts hinten oben

- ◆ Stecken Sie unter die gespannten Gurte zwischen Versorgungssockel und Plattenstapel:
 - die aufgewickelte Dachplane mit Kederleiste (siehe 0),
 - das aufgewickelte Verkleidungstuch mit den beiden Montageschienen Magnete
 - die Wasserwaage (nicht abgebildet).
- ◆ Ggf. müssen Sie die beiden Spanngurte etwas lockern und nach dem Einschieben wieder spannen.



Abb. 35: Verkleidungstuch mit Montageschienen Magnete

5.8. Handgabelhubwagen



Abb. 36: Handgabelhubwagen auf dem Rohrstapel

- ◆ Stellen Sie den Handgabelhubwagen auf den Rohrstapel
- ◆ Verzurren Sie den Handgabelhubwagen auf dem Rohrstapel
- ◆ Verschrauben Sie den letzten U-Verbindungsrahmen (mit Blech verschlossen) zwischen Klapprahmen und Regal.



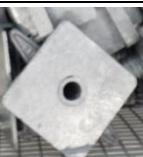
Abb. 37: U-Verbindungsrahmen eingesetzt

6. Zwischengang hinten

6.1. Gitterboxen

6.1.1. Gitterbox unten

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Oberteile von Stütze Nr. 1 (Art.-Nr. 2885-11000, Standardstütze)	13 + 2	ohne
	Oberteile Stützen Nr. 1a (Art.-Nr. 2885-11012, Bodenausgleichsstütze mit flacher Auflage)	6	ohne

- ◆ Verpacken Sie die Ausrüstungsgegenstände in die Gitterbox unten.



Abb. 38: Gitterbox unten

6.1.2. Gitterbox mittig

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Dachschnuh	10	2885-38000
	Rohrverbinder	8	3014-23000
	Luftanschlussrunde DN 250 innen, Edelstahl	5	601214

- ◆ Verpacken Sie die Ausrüstungsgegenstände in die Gitterbox mittig.



Abb. 39: Gitterbox mittig

6.1.3. Gitterbox oben

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Dichtung Bodenelement – Wandelement L = ca. 30 m	1	2885-63000
	Drückergarnitur für Schleusentür	2	2845-51017
	Türschließer für Schleusentür	2	2845-51018
	Drückergarnitur für Eingangstür	2	2845-31016
	Türschließer für Eingangstür	2	2845-31017
	PVC-Abdeckung für Luftanschlussronde DN 250	4	601215
	Adapterblech für ext. Klimaanschluss CST	1	606559
	Deckel für Gitterbox	1	607426
	Lasche 4-fach kpl. mit 3 Flügelmutter M8 Erdungsanschluss 3-fach L/B/H 150/60/10 mm	1	606391
	Erdungsschraube M8 x 50, inkl. Flügelmuttern Ms	1	600593

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Schutzleiter 5 m, mit Ringöse Ø 10 mm	1	600011
	Klettband 50 mm / 0,2 m	2	603039

- ◆ Verpacken Sie die Ausrüstungsgegenstände in die Gitterbox oben.



Abb. 40: Gitterbox oben

- ◆ Verschließen Sie die obere Gitterbox mit dem zugehörigen Deckel.

6.1.4. Verlastung der Gitterboxen

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Ringschraube DIN 580, M8	2	607330
	Ratschenspanngurt 25 mm, 6,0 m, 0,5 t	3	600678
	Verbindungsplatte Dachträger	2	2885-39200

- ◆ Entnehmen Sie im Boden die Kunststoffeinsätze und schrauben Sie Ringschrauben in die dortigen Buchsen.
- ◆ Legen Sie auf dem Deckel die zwei Verbindungsatten des Dachträgers ab.
- ◆ Zurren Sie das Gesamtpaket über einen Spanngurt 6,0 m nach unten.
- ◆ Verzurren Sie das Paket zusätzlich mit zwei waagerechten Spanngurten 6,0 m mit dem letzten Verbindungs-U-Rahmen.

6.2. Transferwagen und Hydraulikstapler



Abb. 41: Hydraulikstapler im Container Transport Zubehör EL

- ◆ Heben Sie den Hydraulikstapler in den Container Transport Zubehör EL.
- ◆ Verzurren Sie den Hydraulikstapler mit einem waagerechten Spanngurt 6.0 m mit der Gitterbox und dem letzten Verbindungs-U-Rahmen.
- ◆ Fädeln Sie in die beiden Ringösen einen einem Spanngurt 6.0 m zum Verzurren der Transferwagen ein.



Abb. 42: Spanngurt zum Verzurren der Transferwagen

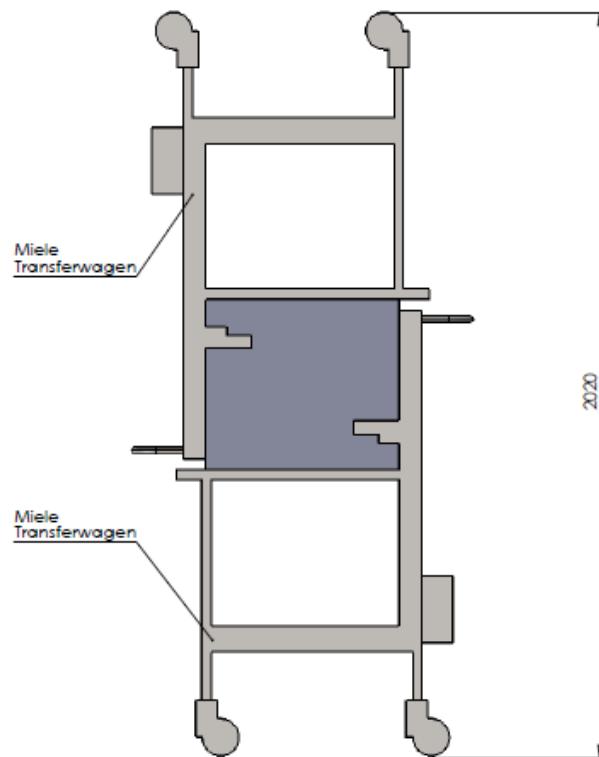


Abb. 43: Verpacken der Transferwagen

- ◆ Platzieren Sie den Zuschnitt Polystrol (Art. Nr. 600781) auf dem Transferwagen.
- ◆ Stellen Sie den 2. Transferwagen kopfüber auf den Zuschnitt Polystrol.
- ◆ Verzurren Sie die beiden Transferwagen mit einem Spanngurt 6 m.
- ◆ Heben Sie die beiden Transferwagen in den Container.
- ◆ Zurren Sie die beiden Transferwagen mit dem vorbereitetem Spangurt (sieh Abb. 42: fest)

7. Stützfüße und Stirnseite des Plattenstapels

7.1. Ausrüstungsgegenstände an der Stirnseite des Plattenstapels

- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Abstandsschablone 65TC Bgr. EL mit Magnethalter L/B/H 990/120/30 mm	3	606280
	Teleskop-Messlatte f. Nivelliergerät	1	600442
	Erdungsbohrer, D/L 70/1000 mm; Stahlverz.	1	606390

- ◆ Verzurren Sie diese Ausrüstungsgegenstände an der Stirnseite des Plattenstapels (Abb. 44:).



Abb. 44: Stapel rechts hinten - verzurrte Ausrüstungsgegenstände

7.2. Verlastung der Stützfüße

- ♦ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:

Abbildung	Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
	Stützenunterteile der <ul style="list-style-type: none"> • Stützen Nr. 1 Art.-Nr. 2885-11000 (15) • Stützen Nr. 1a Art.-Nr. 2845-11012 (6) 	21	ohne
	Werkzeugbox inkl. Werkzeug Montage CRM	1	604076
	Nivelliergerät SOLA Orbit Rotation Laser	1	605591
	Ratschenspanngurt 2,0 m, 0,4 t	2	606464

- ♦ Die Unterteile der Stützfüße werden auf der Innenseite der rechten Tür verlastet.
- ♦ Dort befindet sich ein Halter mit drei Stangen, auf die die Füße aufgesteckt werden. Die Orientierung der Füße nimmt dabei Rücksicht auf die Form des Türbleches (Lage der Sicken).
- ♦ Zum Schluss wird oben eine Quertraverse aufgeschoben und an den Türholmen verschraubt.



Abb. 45: Container Transport Zubehör EL fertig gepackt

- ◆ Befestigen Sie das Nivelliergerät und die Werkzeugbox jeweils mit einem Spanngurt an der Quertraverse der Stützfüße.



Abb. 46:Nivelliergerät und die Werkzeugbox

- ◆ Zum Abschluss werden die Türen geschlossen und verriegelt: Der Container ist damit transportbereit.

8. Wichtige Anschriften

Bei Störungen beim Abbau des Sterilisationsmoduls EinsLaz 72/180 sind folgende für den Betrieb Verantwortliche zu benachrichtigen:

Betreiber:

Name:

Tel:

Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:

HP Medizintechnik GmbH
Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim

Inland:

Tel. 089 4535194 - 50

Ausland:

Tel. +4989 4535194 - 50

Internet: www.hp-med.com

Email: info@hp-med.com

Raum für weitere Eintragungen

Name:

Tel:

9. Notizen

Änderungen vorbehalten

HP Medizintechnik GmbH

85764 Oberschleißheim

Bruckmannring 34

Telefon: +4989 4535194 - 50

<http://www.hp-med.com>

E-mail: info@hp-med.com